



Sichtbar ausgezeichneter Wein – dank hochwertiger Etiketten

Die Herausforderung

Im Weinkeller Tabarrini befinden sich Flaschen aus den frühen 1940er Jahren, die die langjährige Erfahrung des Unternehmens in der Weinproduktion bezeugen. In den 1990er Jahren erschuf Giampaolo Tabarrini mit Intuition und Begeisterung einen neuen Weinkeller und verwandelte elf Hektar des Anwesens in Weinberge mit dem Ziel, ausschließlich abgefüllte Weine zu verkaufen und die bereits ausgezeichnete Qualität weiter zu verbessern. Das Unternehmen beschränkt die Produktionsmengen auf 60.000 bis 70.000 Flaschen pro Jahr, von denen 65 % in 30 Länder weltweit exportiert werden.

Angesichts der im Verhältnis zur Herstellung starken Nachfrage ist es oft notwendig, einige Dutzend Flaschen jeder Weinsorte kurzfristig an die Käufer zu versenden. Jede Sendung muss anhand eines speziellen Etiketts auf der Flaschenrückseite angepasst werden. Dieses Etikett ist besonders wichtig und muss die folgenden Informationen enthalten: Name des Importeurs und Händlers, Ursprung des Produkts, lokale Vorschriften, Hinweise zur Lagerung und Verkostung usw.; sie alle müssen in der Sprache des Kunden verfasst und in hoher Qualität gedruckt werden.

„Dank des Etikettendruckers Pro1040 von OKI können wir auf viel luxuriöseren und natürlicheren Etikettenmedien drucken, die sich außerdem einzigartig anfühlen.“

Alessandro Meniconi, Önologe, Azienda Agricola Giampaolo Tabarrini

TABARRINI
MONTEFALCO

Informationen zu Azienda Agricola Giampaolo Tabarrini

Seit vier Generationen bewirtschaftet die Familie Tabarrini liebevoll ihre eigenen Weinberge in Montefalco in der Provinz Perugia und produziert hochwertigen Wein. Dank großer Leidenschaft und kontinuierlicher Liebe zum Detail ist das Familienunternehmen mittlerweile weltweit bekannt, obwohl es nur zehn Mitarbeiter und ein externes Team umfasst. All dies wurde mit acht hochwertigen Flaschenweinen erreicht, zu denen auch der ausgezeichnete Sagrantino gehört.



Alessandro Meniconi – Önologe, bei der Verwendung des Etikettendruckers Pro1040 von OKI

Leider konnte der Schwarzweiß-Thermotransferdrucker des Unternehmens nicht für diese Etiketten verwendet werden, da er nicht mit einer ausreichend hohen Auflösung drucken konnte. Außerdem entsprachen die hinteren Flaschenetiketten nicht dem Standard der vorderen Etiketten, da die Druckqualität schlecht war, Farbe fehlte und die entsprechenden Spezialdruckmedien nicht verwendet werden konnten. Infolgedessen spiegelte das ästhetische Gesamtbild der Flasche nicht die Qualität des Inhalts wider.

Die Lösung

Die Philosophie der Familie Tabarrini lautet, auf jedes Detail zu achten, von der Traube bis zur Flasche – einschließlich des Etiketts. Bald wurde klar, dass externe Druckdienste aufgrund der deutlich höheren Kosten für kleine Druckdurchläufe und extrem lange Vorlaufzeiten keine Option darstellten. Das Unternehmen entschied sich für den Kauf eines Etikettendruckers, um die Rückseitenetiketten intern zu drucken. Mit der Lösung mussten attraktive, hochwertige Etiketten in Farbe, auf Spezialdruckmedien mit kurzen Lieferzeiten und zu einem angemessenen Preis hergestellt werden können.



Beispiele für Rückseitenetiketten für Weinflaschen von Tabarrini, die mit dem Etikettendrucker Pro1040 von OKI gedruckt wurden

Die Familie Tabarrini suchte sorgfältig nach der richtigen Lösung. Es wurden Testdateien an mehrere potenzielle Lieferanten versendet und entsprechende mit Laser- und Tintenstrahldruckern angefertigte Probeetiketten zur Bewertung angefordert. Da das Unternehmen seit einiger Zeit das A3-Farb-Multifunktionssystem der Serie MC800 von OKI verwendete, wurde natürlich auch OKI in Betracht gezogen.

Nach einer gründlichen Bewertung wurde deutlich, dass die Lösung von OKI die beste Option war. „Der Etikettendrucker Pro1040 von OKI hat uns mit seiner überragenden Druckqualität, höherer Auflösung und vor allem hervorragender Flexibilität bei der Medienverarbeitung überzeugt. Damit können wir Farbetiketten auf speziellen Medien produzieren, die genauso hochwertig sind wie das Frontetikett. Die übereinstimmende Qualität beider Etiketten repräsentiert unseren Premiumwein jetzt in angemessener Weise. Ästhetik ist in diesem Bereich von entscheidender Bedeutung“, sagt Alessandro Meniconi, der Önologe des Unternehmens. „Unsere einheimischen Kunden, einschließlich derer, die unseren Weinkeller besuchen, haben uns sofort ein großartiges Feedback zum Aussehen der neuen Flaschen und Etiketten gegeben, die wir seit dem letzten Jahrgang verwenden.“

Die Vorteile

„Nach Auftragserteilung installierte Finlogic (der autorisierte OKI-Partner) das Gerät, und es war in nur wenigen Tagen betriebsbereit. Wir mussten uns mit der Verwendung des Geräts vertraut machen, aber der Support war ausgezeichnet... genau wie der Drucker selbst“, fährt Alessandro Meniconi fort. Der Pro1040 von OKI ist sehr kompakt, praktisch und intuitiv. Man muss einfach nur die Rolle mit den vorgeschnittenen Etiketten einlegen und drucken. Die farbigen Rückseitenetiketten, die wir jetzt herstellen, sehen endlich ‚vollendet‘ aus und sind auf dem gleichen Niveau wie die von einem Druckanbieter in einem einzigen Druckdurchlauf pro Jahr gedruckten Vorderseitenetiketten. Wichtig ist, dass wir mit dem Pro1040 auf viel luxuriöseren und natürlicheren Etikettenmedien drucken können, die sich außerdem einzigartig anfühlen.“



Beispiele für Weinflaschenetiketten, die mit dem Etikettendrucker Pro1040 von OKI gedruckt wurden



Der kompakte Desktop-Etikettendrucker Pro1040 von OKI

Tabarrini nutzt nun nicht mehr das normale glatte Glanzpapier, auf dem die Rückseitenetiketten früher gedruckt wurden. Das neue Medium der Wahl heißt „Avery Fason Rustique Creme“ und passt weitaus besser zum Frontetikett. „Jetzt sind wir endlich in der Lage, die volle Qualität unserer Weine hervorzubringen und Tausende Kilometer entfernten Verbrauchern wertvolle Informationen zu liefern, was uns vorher nicht möglich war.“

„Sobald unsere internationalen Kunden den Entwurf des Etiketts in digitalem Format genehmigt haben, können wir innerhalb von höchstens 48 Stunden versenden“, sagt Alessandro Meniconi. „Wir verwenden den Etikettendrucker Pro1040 von OKI noch nicht so lange, aber bisher hat er sich als zuverlässig erwiesen, und wir sind sehr zufrieden damit. In dieser Phase ist es noch schwierig, die Betriebskosten einzuschätzen. Was die erzielten Ergebnisse angeht, lohnt er sich auf jeden Fall. Aufgrund unserer Liebe zum Detail, die auch für unsere Flaschenetiketten gilt, hat unser Unternehmen in diesem Bereich Maßstäbe gesetzt. Abgesehen von renommierten Auszeichnungen (Gambero Rosso, Bibenda, Slow Wine usw.) gehören wir auch zu den besten italienischen Weinen und rangieren unter den Top 100 des Magazins Wine Spectator – und vor drei Jahren waren wir sogar unter den Top 100 weltweit!“

„Der Pro1040 von OKI ist sehr kompakt, praktisch und intuitiv. Man muss einfach nur die Rolle mit den vorgeschnittenen Etiketten einlegen und drucken.“

Alessandro Meniconi, Önologe
Azienda Agricola Giampaolo Tabarrini



Der atemberaubende Weinkeller der Tabarrinis

Die Zukunft:

„Wir arbeiten stets sehr hart an der Optimierung unserer Produktion“, erzählt Alessandro Meniconi. „Aus diesem Grund erwägen wir derzeit, den Etikettendrucker Pro1040 von OKI noch ausgiebiger zu nutzen. Zum Beispiel, um auch das Frontetikett für einige Weine zu drucken und die automatische Flaschennummerierung für andere Weine einzubeziehen; eine weitere Möglichkeit, die Erhabenheit der Flasche zu unterstreichen.“

„Darüber hinaus erwägt Tabarrini, die Flexibilität, die der Pro1040 von OKI bietet, zum Drucken von Etiketten für andere Produkte zu nutzen, zunächst für Olivenöl und in Zukunft auch für Marmeladen und andere Lebensmittel. „Wir ziehen sogar die individuelle Erstellung von Etiketten für Privatkunden und für unseren eigenen Shop in Betracht.“

„Wir sind mit OKI zufrieden und werden diese Marke bei unseren zukünftigen Anliegen sicherlich in Betracht ziehen.“

„Der Etikettendrucker Pro1040 von OKI hat uns mit seiner überragenden Druckqualität, höherer Auflösung und vor allem hervorragender Flexibilität bei der Medienhandhabung überzeugt.“

Alessandro Meniconi, Önologe, Azienda Agricola Giampaolo Tabarrini